

REFLEXION SCHULLEITUNG **(inkl. Gesamtschulleitung/Rektorat)**

Im Sinne einer Reflexion wird die Schulleitung gebeten, zu den fünf Qualitätsteilbereichen des Bereichs «1.1 Führung wahrnehmen» aus dem [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Reflexion dient der Evaluationsleitung als Ausgangspunkt für das Interview im Rahmen der Evaluationstage vor Ort.

Bei jedem Qualitätsteilbereich kann von folgenden Leitfragen ausgegangen werden:

- Was beschäftigt Sie aktuell?
- Was haben Sie erreicht, worauf sind Sie stolz?
- Wo sind Sie noch nicht so weit, wie Sie dies gerne hätten?
- Wo sehen Sie vordringlichen Handlungsbedarf?

Die fünf Qualitätsteilbereiche mit ihren Qualitätsansprüchen aus «1.1 Führung wahrnehmen»:

Zukunftsorientiert führen

Qualitätsansprüche:

- Die Schulführung hat eine klare, zukunftsorientierte Vorstellung von den Entwicklungszielen der Schule und verfolgt diese konsequent.
 - Sie vereint die Mitarbeitenden der Schule auf die gemeinsamen Ziele.
 - Sie ist für die Mitarbeitenden der Schule präsent und unterstützt sie.
 - Sie holt regelmässig Rückmeldungen zu ihrem Führungsverhalten ein und nimmt bei Bedarf Veränderungen vor.
-

Strukturen schaffen

Qualitätsansprüche:

- Die Schulführung definiert die zentralen Führungsprozesse der Schule.
 - Die Schulleitung definiert die zentralen Kern- und Unterstützungsprozesse der Schule.
 - Sie gestaltet die Aufgaben und Verantwortlichkeiten an der Schule klar und funktional.
 - Sie fordert Verbindlichkeiten ein.
 - Sie konzipiert die Angebote der Schule zweckmässig und stimmt diese aufeinander ab.
 - Sie organisiert den Schulbetrieb effizient und sorgt für reibungslose Abläufe.
 - Sie stellt die betriebliche Gesundheitsförderung an der Schule sicher.
-

Qualität entwickeln

Qualitätsansprüche:

- Die Schulführung verantwortet einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.
- Die Schulleitung bindet alle Prozesse systematisch in einen Qualitätskreislauf ein (planen, umsetzen, überprüfen, verbessern).
- Sie stellt sicher, dass regelmässig und systematisch Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität genutzt werden (Leistungsauftrag, Beurteilungs- und Fördergespräche, interne Evaluation, 360°-Feedback, Leistungsmessungen).

Veränderungen gestalten

Qualitätsansprüche:

- Die Schulführung nimmt Veränderungen im Umfeld der Schule aktiv wahr und gestaltet darauf basierend die nötigen Entwicklungsprozesse.
- Sie sorgt dafür, dass die notwendigen Ressourcen für die Umsetzung von Veränderungsprozessen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Schulleitung kommuniziert die nötigen Veränderungen transparent.
- Sie plant Veränderungsprozesse zielorientiert, nachvollziehbar und realistisch.
- Sie bindet die Mitarbeitenden der Schule bei der Gestaltung der Veränderungen mit ein.

Informationen teilen

Qualitätsansprüche:

- Die Schulführung stellt untereinander einen angemessenen Informationsfluss sicher.
 - Die Schulleitung informiert die Mitarbeitenden der Schule effektiv und effizient über alle Aspekte der Schule, die für die Aufgabenerfüllung bedeutsam sind.
 - Sie informiert die zuständige Behörde über strategisch relevante Aspekte der Schule.
 - Sie sorgt dafür, dass die Erziehungsberechtigten angemessen über Aktivitäten, Projekte und Entwicklungen der Schule informiert sind.
 - Sie informiert die Öffentlichkeit über die Aktivitäten und Entwicklungen der Schule.
-